

Gewinner des Heimatpreises aus Freudenberg

freudenberg-online.com/index.php/nachrichten/freudenberg-und-umgebung/2905-gewinner-des-



Siegen/Freudenberg. Zu gleich zwei Veranstaltungen ins Lyz hatte am Mittwochabend der Kreis Siegen-Wittgenstein eingeladen, denn zum einen fand die Auftaktveranstaltung zum Kreiswettbewerb 2020 „Unser Dorf hat Zukunft“ des Kreises Siegen-Wittgenstein statt, und zum zweiten gab es die Preisverleihung „Heimatpreis Siegen-Wittgenstein 2019“. Kreispressesprecher Torsten Manges, dem die Moderation oblag und der auch durch das Programm führte, begrüßte neben Landrat Andreas Müller auch zahlreiche Bürgermeister der Städte und Gemeinden sowie den „Slammer“ Tobi Beitzel der ein Gedicht über die Heimat vortrug.

Landrat Müller: „Unsere Heimat ist Siegen-Wittgenstein, die Wälder, Berge, Flüsse und Bäche – die Ortschaften, in denen wir aufgewachsen sind und heute noch gerne Leben“, antwortete er auf die Frage von Torsten Manges was er unter Heimat versteht. „Diese Heimat wollen wir bewahren und weiterentwickeln, damit sie auch für unsere Kinder und Enkelkinder in 50 Jahren noch lebens- und liebenswert ist. Dafür steht in ganz besonderem Maße der Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“. Er geht im kommenden



Jahr in eine neue Runde. Der Wettbewerb bietet die Chance, Dorfgemeinschaften enger zusammenzurücken und gemeinsam Ideen und Projekte zu entwickeln und umzusetzen“, so der Landrat.

Und so startet die nächste Runde von „Unser Dorf hat Zukunft“ auf Kreisebene und dessen Ziele sollen sein, das Engagement der Dorfgemeinschaft zu stärken, Generationen einbeziehen sowie Natur und Umwelt pflegen und erhalten.

Mitmachen heißt: Das „Wir-Gefühl“ stärken, Aktuelle Herausforderungen begegnen aber auch Verbesserungen der Lebensqualität im Dorf. Die teilnehmenden Dörfer werden über die Städte und Gemeinden angemeldet dessen Anmeldeschluss der 30. April 2020 ist. Die Bereisung findet voraussichtlich vom 17. Bis 21. August 2020 statt und die Ergebnisbekanntgabe ist am 22. August 2020 beim „Fest der Dörfer“. Die Bewertungskommission mit Vertretern des Kreises, verschiedener Institutionen und Verbänden beurteilt dann die folgenden Kriterien: Entwicklungskonzepte und wirtschaftliche Initiativen, Soziale und kulturelle Aktivitäten, Baugestaltung und Siedlungsentwicklung sowie Grüngestaltung und das Dorf in der Landschaft. Auch unterstützen die Sparkassen im Kreis Siegen-Wittgenstein den Dorfwettbewerb wieder mit einer Dorflotterie mit insgesamt 8.000 Euro. „Diese Runde „Unser Dorf hat Zukunft“ fällt zudem in ein ganz besonderes Jahr: Denn 2020 wird unsere Heimatbund Siegerland-Wittgenstein e.V. 25 Jahre alt. Diesen Geburtstag wollen wir dann am 22. August mit einem großen „Fest der Dörfer“ rund um das Kreishaus feiern“ so Andreas Müller.

Bevor Torsten Manges am Mittwochabend die zweite Runde einläutete, gab es noch einen musikalischen Auftritt der Gruppe „Rayquasa“ sowie zwei Auftritte von Weigand und Genähr. Die Gewinner des Heimatpreises Siegen-Wittgenstein gingen mit dem 3. Platz und einem Preisgeld von 2.000 Euro an „Plant-for-the-Planer-Gruppe“ aus Erndtebrück. Bei dem Projekt handelt es sich um „Kinder-Akademie Erndtebrück“. Kinder machen sich stark und engagieren sich für unsere Welt von Morgen. Wichtige Themen, wie Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Verteilungsgerechtigkeit stehen im Mittelpunkt des Projektes und werden schon den Jüngsten vermittelt. Das Motto der Gruppe: „Einfach mit machen und nicht lange Reden“. Platz 2 belegte die Burschenschaft Arfeld mit dem Projekt „Dorfkinder machen Zukunft“. Das Engagement der Jugendlichen ist beispielhaft für ein lebendiges Dorf.



Durch den Einsatz der Burschenschaft werden wertvolle Traditionen bewahrt. Dotiert war der 2. Platz mit 3.000 Euro. Den ersten Platz sicherten sich die „FRids e.V.“ aus Freudenberg mit dem Projekt: Flecker Erlebnisführung von und mit Jugendlichen. Die Jury-Begründung: Ein kreatives und nachhaltiges Konzept, das Jung und Alt zusammenbringt und dazu einlädt, sich noch einmal neu mit der Heimatgeschichte zu beschäftigen. Dabei stehen die Jugendlichen im Fokus und zeigen: Geschichte macht Spaß und ist lebendig! Dieser erste Preis bestand aus einem Preisgeld von 5.000 Euro.

Foto: Jade - Die drei Gewinnergruppen des Heimatpreises Siegen-Wittgenstein mit Landrat Andreas Müller(re).